A&A | Bull and Bear

EINLADUNG ZUR AUSSERORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

DIE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE DER A&A BULL AND BEAR, ZUG, WERDEN HIERMIT ZUR AUSSERORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG, DIE AM 23. SEPTEMBER 2002, 10.00 UHR, IM CONGRESS CENTER METALLI (PARKHOTEL ZUG) STATTFINDET, EINGELADEN.

Traktanden

A. Ordentliche Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates

- 1. Begrüssung durch den Präsidenten und Erläuterungen zum bisherigen Geschäftsverlauf**
- 2. Beschlussfassung über den Jahresbericht 2001**
Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Jahresberichtes 2001.
- 3. Beschlussfassung über den Bericht der Revisions- und Konzernrevisionsstelle**
Der Verwaltungsrat beantragt die Abnahme des von der Revisionsstelle vorgelegten Berichtes.
- 4. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2001**
Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der vorgelegten Jahresrechnung 2001.
- 5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses**
Der Verwaltungsrat beantragt, den ausgewiesenen Bilanzverlust auf die neue Rechnung vorzutragen.
- 6. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat**
Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2001 Décharge zu erteilen.
- 7. Wahl der Revisionsstelle**
Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der KPMG Fides Peat als Revisions- und Konzernrevisionsstelle für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren.

B. Ausserordentliche Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates

- 8. Änderung der Firma**
Der Verwaltungsrat beantragt, Art. 1 der Gesellschaftsstatuten wie folgt zu ändern:
«Art. 1:
Unter der Firma **BAB Worldwide Investments AG** besteht eine Aktiengesellschaft gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts mit Sitz in Zug.»
- 9. Zweckänderung**
Der Verwaltungsrat beantragt, Art. 2 der Gesellschaftsstatuten wie folgt zu ändern:
«Art. 2:
Die Gesellschaft ist eine Investmentgesellschaft und bezweckt direkt oder indirekt das Halten, den Kauf und Verkauf sowie die Verwaltung von Finanzanlagen von Beteiligungen, sei es in Aktien, Beteiligungspapieren, Beteiligungswerten oder Derivaten auf solche, zum Zwecke der Erzielung einer Anlagerendite. Die Gesellschaft kann in von obgenannten Unternehmen ausgegebene Wandel- und Optionsanleihen investieren. Die Gesellschaft kann daneben flüssige Mittel bei Banken im In- oder Ausland platzieren sowie Geldmarktinstrumente und andere Forderungspapiere oder Forderungswertrechte erwerben, die auf Schweizer Franken oder eine andere frei konvertierbare Währung lauten.
Die Gesellschaft darf insbesondere auch Anlagen in nicht oder nicht regelmässig gehandelten Beteiligungen (Private Equity) tätigen.
Die Gesellschaft ist berechtigt, Filialen und Zweigniederlassungen in der Schweiz und im Ausland zu errichten. Es ist ihr gestattet, alle Geschäfte durchzuführen, die geeignet sein können, den Zweck der Gesellschaft zu fördern, oder die direkt oder indirekt damit im Zusammenhang stehen.»
Art. 2 der Statuten lautet bisher:
«Die Gesellschaft ist eine Investmentgesellschaft und bezweckt direkt oder indirekt das Halten, den Kauf und Verkauf sowie die Verwaltung von Finanzanlagen von regelmässig gehandelten Beteiligungen, sei es in Aktien, Beteiligungspapieren, Beteiligungswerten oder Derivaten auf solche, zum Zwecke der Erzielung einer risikogerechten Anlagerendite. Die Gesellschaft kann in von obgenannten Unternehmen ausgegebene Wandel- und Optionsanleihen, welche regelmässig an einem öffentlichen Markt gehandelt werden, investieren. Die Gesellschaft kann daneben flüssige Mittel bei Banken im In- oder Ausland platzieren sowie Geldmarktinstrumente und andere Forderungspapiere oder Forderungswertrechte erwerben, die auf Schweizer Franken oder eine andere frei konvertierbare Währung lauten.
Die Gesellschaft darf insbesondere nicht-traditionelle Anlagen wie Optionen, Futures oder Leerverkäufe tätigen und bestehende Anlagen als Sicherheit für Kreditaufnahmen hinterlegen.
Die Gesellschaft ist berechtigt, Filialen und Zweigniederlassungen in der Schweiz und im Ausland zu errichten. Es ist ihr gestattet, alle Geschäfte durchzuführen, die geeignet sein können, den Zweck der Gesellschaft zu fördern, oder die direkt oder indirekt damit im Zusammenhang stehen.»
- 10. Liquidation der Gesellschaft**
 - a) Der Verwaltungsrat beantragt, dem Antrag eines Aktionärs, der mehr als 10% des Aktienkapitals der Gesellschaft hält, zu entsprechen und die Gesellschaft zu liquidieren.
 - b) Der Verwaltungsrat beantragt ergänzend zum Antrag des Aktionärs, die Liquidation im Sinne einer schonenden Verwertung der Aktiven langfristig auszurichten.

Eintrittskarten/Zutritt

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen wollen, können ihre Eintrittskarten entweder über ihre Depotbank oder gegen Vorlage eines gültigen Ausweises über den Besitz der Aktien und die Sperrung derselben direkt über A&A Actienbank (in Liquidation), Bahnhofstrasse 92, 8023 Zürich, beziehen. Letzter Bestelltermin ist der 20. September 2002, 12.00 Uhr. Danach eintreffende Gesuche werden nicht mehr berücksichtigt. Die Aktien bleiben bis zum Tage nach der Versammlung gesperrt. Aktionäre, die an der Generalversammlung die Eintrittskarte nicht vorweisen können, haben keine Zutrittsberechtigung.

Vollmachterteilung

Aktionäre, die nicht beabsichtigen, persönlich an der Generalversammlung teilzunehmen, können sich vertreten lassen. Dazu haben sie dem Vertreter eine **schriftliche Vollmacht** zu erteilen und diese **zusammen mit der Eintrittskarte** dem Bevollmächtigten zu übergeben.

Ein Aktionär kann sich auch durch

- seine Bank
- die A&A Bull and Bear als Organvertreterin sowie durch
- den unabhängigen Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR, Herrn Rechtsanwalt Felix C. Meier-Dieterle, Arterstrasse 24, 8032 Zürich, vertreten lassen.

Ohne ausdrückliche Weisungen für die Stimmabgabe ist der Vertreter befugt, die Stimmrechte im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates auszuüben. Dem Vertreter steht das Recht zur Substitution zu.

Depotvertreter

Depotvertreter im Sinne von Art. 689d OR werden gebeten, der Gesellschaft Art, Anzahl und Nennwert der von ihnen vertretenen Aktien möglichst früh, spätestens aber am Mittwoch, dem 23. September 2002 bei der Zutrittskontrolle bekannt zu geben. Als Depotvertreter gelten die dem Bundesgesetz vom 8. November 1934 über die Banken und Sparkassen unterstellten Institute sowie die gewerbsmässigen Vermögensverwalter.

Zug, den 28. August 2002

A&A Bull and Bear
Der Verwaltungsrat

**Amtliche
Publikationen:
Bitte senden Sie
Ihre Manuskripte
wenn möglich
auf
elektronischem
Wege an unsere
Redaktion.
E-mail:
shab@seco.ad-
min.ch**

**Besten Dank für
Ihre Mitarbeit**